



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

SEI KEIN DIENER DIESER WELT

*Assalamu Alaykum wa Rahmatullah wa Barakatuh. Assalamu Alaykum wa
Rahmatullah wa Barakatuh,*

*Auzu Billahi Minashaytanir Rajeem. Bismillahir Rahmanir Rabeem,
Wassalatu Wassalamu ala Rasulina Muhammadin Sayyidul Anwalin wal Akhirin,
Madad Ya Rasulallah, Madad Ya As'habi RasuLillah, Madad Ya Mashayikhina,
Sheykh Abdullah Daghestani, Sheykh Nazim al-Haqqani. Dastur.
Tariqatunas sohba, wal khayru fil jamiyya.*

Möge Allah (JJ) uns nicht von seinem schönen Weg abirren lassen. Alle Propheten unterrichteten die Menschen darüber, dass diese Welt nutzlos ist. Was alle Propheten sagten und die Menschen lehrten ist, dass das Jenseits das Wichtige ist. Jedoch ist es erstaunlich, dass die Menschen niemals zuhören. Sie halten mit ihrer Hand bis zum Ende daran fest und denken sie seien in dieses Leben gekommen, um die Welt zu verehren, die Welt zu verherrlichen.

Nein, du kannst die Welt so sehr verherrlichen wie du willst, es hat keinen Nutzen. Du wirst sie verlassen und gehen. Das, was wichtig ist, ist das Jenseits. Du musst mit Allah (JJ) sein, damit dein Jenseits feststeht. Einen anderen Sinn hat diese Welt nicht. Früher waren die Menschen mit Allah, vertrauten Allah und Allah machte die Welt zu ihrem Diener. Im Gegensatz dazu, wenn die Menschen Allah verlassen und die Welt wollen, dann verlässt Er sie und lässt sie Diener dieser Welt sein.

Wir sehen es jetzt häufig, dass die modernen Menschen einen Hund halten. Sie müssen jeden Tag einige Stunden mit dem Hund draußen spazieren gehen und ihn zuhause bedienen. So sind die Menschen in dieser Welt zu Dienern des Hundes geworden! Auf dieselbe Art und Weise sind sie zu Dienern dieser Welt geworden. Das heißt, wenn du den Hund verlässt, dann wird er von alleine hinter dir her kommen. Es gibt keine Notwendigkeit ihm zu dienen. Ein normaler Hund will gar nichts. Aber wenn du ihn verehrst und verhätschelst, dann wirst du an ihn gebunden. Es liegt in der Weisheit Allahs (JJ), dass er dich zum Diener des Hundes werden lässt. Mit der Welt ist es dasselbe. Es [die Anhaftung] macht dich zu einem Diener dieser Welt.

Lass sie dir hinterher kommen. Lass sie dir dienen und lass sie dir in allem dienen, was du vielleicht brauchst. Wenn du mit Allah (JJ) bist, dann folgt alles deinem Befehl. Möge Allah uns alle so werden lassen und uns in die Lage versetzen, das zu



Sohbets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

verstehen. Mögen wir verstehen, inshallah. Denn die Menschen verstehen nicht. Sie haben sich selber auf einen Weg gelenkt, entsprechend ihrem eigenen Verstand und gehen jetzt darauf. Es hat keinen Nutzen, wenn es nicht der Weg ist, denn Allah uns gesagt hat. Möge Allah uns nicht vom rechten Weg abirren lassen, inshallah.

Wa Minallah at-Tawfeeq.

Al-Fatiha.

Hazrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil
1 Juni 2016/25 Shaban 1437
Morgengebet, Akbaba Dargah